

Muster-Arbeitsanweisung intraorales Röntgengerät (Speicherfolie)

1. Allgemeine Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> • rechtfertigende Indikation stellen - in Patientenakte eintragen • nach letzter Röntgenaufnahme bzgl. des Behandlungsgebietes fragen, ggf. anfordern • weibliche Patienten im gebärfähigen Alter nach bestehender Schwangerschaft fragen, ggf. Dringlichkeit der Röntgenaufnahme nochmals kritisch hinterfragen
2. Vorbereitung von Filmhalter und Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Röntgengerät mit Hauptschalter einschalten • Röntgensoftware starten und Patientendaten eingeben (bzw. aufrufen) • Röntgenprogramm (Belichtungszeit) wählen (Frontzahn, Prämolare, Molar, Bissflügel, Aufbiss) • Auswahl des entsprechenden Filmhalters • Die in Lichtschutzhülle eingepackte Speicherfolie in den Halter einspannen (punktförmige Vorwölbung nach okklusal)
3. Vorbereitung des Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • herausnehmbaren Zahnersatz entfernen • ggf. Brille, Ohrschmuck, Halsketten, Haarnadeln, Piercings ablegen lassen • Patient auf Röntgenstuhl Platz nehmen lassen • Röntgenschürze / Schutzschild anlegen • Kopf an Kopfstütze anlehnen lassen
4. Durchführen der Röntgenaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Positionieren des Halters mit Speicherfolie. Speicherfolie möglichst parallel zur Zahnachse (evtl. Position des Filmhalters durch Watterollen unterstützen) • Visierring so nah wie möglich an die Haut des Patienten heranschieben • Einstellen des Tubus: parallel zur Führungsstange des Filmhalters und dicht an Visierring • Ggf. Sensor in Aufnahmebereitschaft versetzen (Modellabhängig, siehe Bedienungsanweisung des Herstellers) • Kontrollbereich verlassen (mind. 1,50m Entfernung vom Tubus) • unter Beobachtung des Patienten Auslöser betätigen
5. Nach der Röntgenaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Filmhalter mit Speicherfolie entfernen • Röntgenschürze abnehmen • Röntgengerät per Hauptschalter ausschalten • Lichtschutzhülle desinfizieren • Speicherfolie entnehmen • Speicherfolie im Speicherfolienscanner auslesen • Patient in Computerprogramm aufrufen und Röntgenbild dort speichern • Röntgenbefunde in Patientenakte dokumentieren
6. Eintrag ins Röntgenkontrollbuch	<ul style="list-style-type: none"> • Daten des Patienten, Aufnahmeparameter und rechtfertigende Indikation in Röntgenkontrollbuch eintragen. (Je nach verwendeter Röntgensoftware geschieht dies automatisch)